



Erlesenes. Geschmackvolles. Zeitloses.

Die renommierte Sommer-Kunstmesse ART&ANTIQUE Residenz Salzburg bringt in ihrer 11. Ausgabe vom 9. bis 17. August 2025 erneut außergewöhnliche Highlights aus der Welt der Kunst und Antiquitäten in die barocke Residenz Salzburg. Im stimmungsvollen Hof öffnet sich ein exklusiver Raum für Sammler:innen, Museumsvertreter:innen und kunstbegeisterte Besucher:innen aus dem In- und Ausland.

Ihr Team von M.A.C. Hoffmann



ART&ANTIQUE Residenz Salzburg 2024, © wildbild

Spitzenwerke von der Antike bis zur Gegenwart

Erlesene Möbel, feinsten Schmuck, bedeutende Gemälde, edle Skulpturen und seltene Raritäten bilden ein faszinierendes Panorama durch die Epochen. Hochkarätige Aussteller:innen garantieren eine Auswahl, die sowohl Kenner:innen als auch neugierige Einsteiger:innen begeistert.

„Wir sind stolz, Salzburg mit der Sommer Edition seit über einem Jahrzehnt mit außergewöhnlichen Kunstobjekten zu bereichern. Auch in diesem Jahr freuen wir uns auf besondere Exponate unserer Aussteller:innen wie Werke von Albin Egger-Lienz, Emil Nolde, eine seltene quadratische Tischuhr und kostbaren Schmuck.“



ART&ANTIQUE Organisatorin Mag. Alexandra Graski-Hoffmann



ART&ANTIQUE Residenz Salzburg 2024, © wildbild

Must-Sees der ART&ANTIQUE 2025:

- **Christoph Bacher Archäologie Ancient Art** zeigt u.a. eine monumentale griechische Vase aus Apulien sowie einen originalen Helm aus den Alexander-Kriegen.
- **Kunsthandel Freller** präsentiert ein seltenes Ölbild von Olga Wisinger-Florian (1906, Schloss Euxinograd) – ein stimmungsvolles Werk mit historischer Tiefe.
- **Galerie Sylvia Kovacek** zeigt das besondere Aquarell „Mohnblumen“ von Emil Nolde.
- **Lilly's Art** steht für österreichische Uhrmacherkunst des 18. und 19. Jahrhunderts und bringt u.a. eine Laternduhr mit Monatsgang („Wilhelm Hübner in Linz“) und eine frühe quadratische Tischuhr mit. Darüber hinaus werden ein Gemälde von Josef Miki und ein seltenes Reise-Verwandlungsmöbel präsentiert

- **Pintar Schmuck & Silber des 20. Jahrhunderts** begeistert u.a. mit einer charmannten Hundebrosche von Frascarolo (1970er), einem weißgoldenen Armband und einem goldenen Ring mit Türkis, Malachit und Achtkantdiamanten.
- **Runge Kunsthandel** zeigt diesmal ein besonderes Werk von Arnulf Rainer (1929, Baden): „Salat mit grünem Sirup“.
- **Schütz Art Society** setzt u.a. auf markante Werke von Albin Egger-Lienz.
- **The Old Treasury** besticht durch eine exquisite Kollektion signierten Schmucks aus dem 20. Jahrhundert sowie herausragende moderne Designs, darunter eine Brosche von MAZ (USA, circa 1970) und einen Ring von Piaget.
- **Kunsthau Wiesinger** bringt zeitgenössische Kunst von Jakob Gasteiger und Manfred Bockelmann, um nur einige zu nennen.
- **Blue Art** präsentiert beeindruckende Asiatika aus früheren Epochen.

[Zum Ausstellerverzeichnis von A-Z](#)

Tradition trifft Gegenwart

Veranstalter M.A.C. Hoffmann ist bekannt für die Ausrichtung von Kunstmessen in den stimmungsvollsten und geschichtlich bedeutendsten Häusern des Landes. Dabei gelingt stets der Balanceakt zwischen Bewahrung der Tradition und innovativer Weiterentwicklung.

Kunstgenuss pur

Die ART&ANTIQUe vereint Kunst unterschiedlicher Stilrichtungen. Sie ist mehr als eine Verkaufsmesse – sie ist ein Ort des Austauschs, der Entdeckung und der Inspiration für alle, die sich für das Schöne, Wertvolle und Zeitlose begeistern.

Unsere Partner:innen



Lisel Salzer, „Geschwister“, 1937, © RKS



Lisel Salzer, "Nude Camp", 1973, © MZMK



Ferdinand Kitt, „Wolfgangsee“, ca. 1925, © RKS



Alfred Gerstenbrand, „Offizierstreffen“, 1910, © MZMK

ALLE KUNST IST DAS KIND IHRER ZEIT

Die Zinkenbacher Malerkolonie im Spiegel der Zeit

Die diesjährige Ausstellung des Museums Zinkenbacher Malerkolonie in St. Gilgen zeigt anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Hauses die Malerkolonie in ihrem sozialen und politischen Umfeld vom Untergang der Monarchie bis zur Auflösung der Künstler:innengemeinschaft aufgrund politischer Veränderungen im Jahr 1938 sowie als Epilog bis zur Nachkriegszeit.

Gezeigt werden Werke, welche noch in der Monarchie geschaffen wurden, wie Zeichnungen von Alfred Gerstenbrand und eine Arbeit von Oskar Laske. Die wohl wichtigste Kunstströmung Österreichs in der Zwischenkriegszeit, die neue Sachlichkeit, ist mit Arbeiten von Bettina Bauer-Ehrlich, Gertrude Schwarz-Helberger und Sergius Pauser vertreten. Die Landschaftsmalerei, beeinflusst durch die Sommerfrische am Wolfgangsee, wird durch Werke von Lisel Salzer, Ferdinand Kitt, Ernst Huber und Georg Ehrlich repräsentiert.

Die politisch bedingte Flucht zahlreicher Künstler:innen leitete die Auflösung der Malerkolonie ein und es kam bedauerlicherweise nie wieder zu einer erneuten Zusammenkunft des Künstler:innenkreises. Als Epilog beschäftigt sich die Ausstellung mit Entwürfen von Gudrun Baudisch und Sergius Pausers Werk "Unterzeichnung des Staatsvertrags 1955".

Gezeigt werden Werke aus der hauseigenen Sammlung sowie Leihgaben grosser Museen und privater Sammler:innen. Zusätzlich ist der Kurzfilm "Hölle", ein Spiegelbild der Zwischenkriegszeit, von Rein Raamat zu sehen.

Presstext © Mag. Robert Schmiedlehner

Museum Zinkenbacher Malerkolonie
Ausstellung 2025

Kurator

Mag. Peter Dieder

Mag. Peter Kreuer

Datum und Öffnungszeiten

14. Juni bis 12. Oktober 2025
Täglich von 14 bis 19 Uhr

[Mehr erfahren](#)

11. ART&ANTIQUE Residenz Salzburg

Datum und Öffnungszeiten

9. bis 16. August 2025, 11 bis 19 Uhr
17. August 2025, 11 bis 17 Uhr

Pressekontakt

Eike Weilharter MAS, MAS
SKYunlimited
eike.weilharter@skyunlimited.at
+43 699 164 48 00 0

[Mehr zu Daten und Fakten](#)

Wir danken unseren Sponsoren & Partnern



Informieren Sie sich auch über unsere anderen Messen



M.A.C. Hoffmann & Co. GmbH
Hofburg, Schweizertor
Postfach 22, A-1016 Wien
T +43 1 587 12 93, F +43 1 587 12 93 - 20
office@mac-hoffmann.com

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, können Sie sich hier [abmelden](#).

